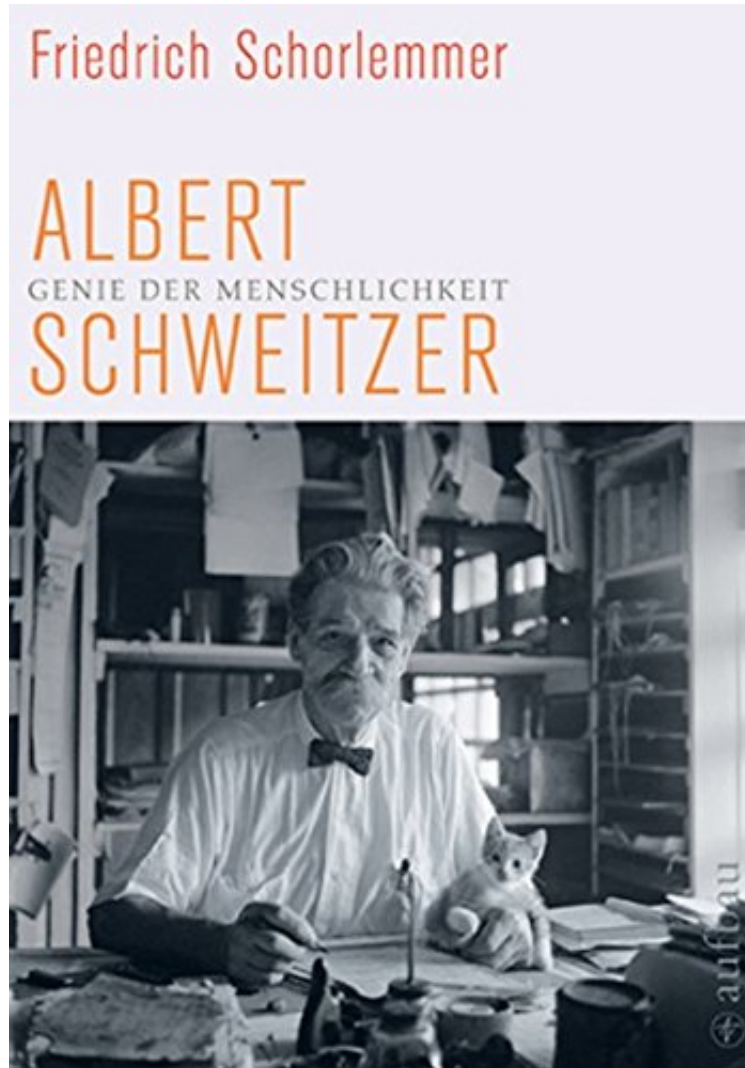


(Download) Genie der Menschlichkeit: Albert Schweitzer

Genie der Menschlichkeit: Albert Schweitzer

Von Friedrich Schorlemmer

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #373238 in BcherVerffentlicht am: 2009-11-19Abmessungen: 9.57 x .87b x 6.85l, Einband: Gebundene Ausgabe256 Seiten | File size: 68.Mb

Von Friedrich Schorlemmer : Genie der Menschlichkeit: Albert Schweitzer before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Genie der Menschlichkeit: Albert Schweitzer:

KurzbeschreibungGut ist: Leben erhalten Friedrich Schorlemmer entwirft ein eindrickliches Bild vom Leben und Wirken Albert Schweitzers, dessen Ethos zu den universell gltigen Botschaften unserer Zeit gehrt. Schweitzer war ein

Mann des Geistes wie der praktischen Tat, der tief verinnerlichte Gengsamkeit und Bescheidenheit an den Tag legte. Ihm zugewachsene Autorität wusste er zu nutzen, doch hat er weder nach Macht gestrebt, noch sich mit Mächtigen gemein gemacht. Als großer Mann der Welt titulierte und mit Ehrungen bedacht, nahm sich Schweitzer die Freiheit, Krieg und Massenvernichtungswaffen zu verurteilen und an die individuelle Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung zu appellieren. "Weil ich auf die Kraft der Wahrheit und des Geistes vertraue, glaube ich an die Zukunft der Menschheit." Albert Schweitzer

Für Albert Schweitzer war geistige Arbeit Quelle moralischer Gesundheit und die Musik Lebenselixier. Der deutsche Gelehrte mochte im Ruhm als Theologe, Philosoph, Bach-Forscher und Organist nicht sein. Er dachte und handelte wie wir heute sagen würden global. Und er suchte den Ort auf, an dem er lokal nützlich sein konnte: die Missionsstation Lambarn im zentralafrikanischen Regenwald. Die dort begründete Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben wurde im Kalten Krieg Schweitzers Waffe im Kampf gegen Atomwaffenversuche und die Verbreitung der Kernwaffen. Dieser Kampf ist nicht gewonnen, Hunger und Armut breiten sich aus, die Verwüstung der Erde schreitet fort. Schweitzers Credo vom Leben als Ganzes ist aktueller denn je.

Friedrich Schorlemmer, geb. 1944 in Wittenberge/Elbe, aufgewachsen in der Altmark, Publizist und Theologe. 1978/1992 Dozent am Evangelischen Predigerseminar und Prediger an der Schloßkirche in der Lutherstadt Wittenberg, 1992/2007 Studienleiter an der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt in Wittenberg. 1989 erhielt er die Carl-von-Ossietzky-Medaille der Internationalen Liga für Menschenrechte und 1993 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Mitherausgeber der Wochenzeitung Freitag und der Blätter für deutsche und internationale Politik. Friedrich Schorlemmer wurde 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet; 2014 erhielt er die Humboldt-Medaille, außerdem die Ehrendoktorwürde der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder.